

Stephan Grigat [Hrsg.]

# Kritik des Antisemitismus in der Gegenwart

Erscheinungsformen – Theorien – Bekämpfung



Nomos

# Interdisziplinäre Antisemitismusforschung Interdisciplinary Studies on Antisemitism

herausgegeben von  
Prof. Dr. Samuel Salzborn

Wissenschaftlicher Beirat:

Prof. Dr. Julia Bernstein (Frankfurt)

Prof. Dr. Heiko Beyer (Düsseldorf)

Prof. Dr. Raphael Gross (Berlin)

Prof. Dr. Richard S. Levy (Chicago)

Prof. Dr. Monika Schwarz-Friesel (Berlin)

Prof. Dr. Natan Sznaider (Tel Aviv)

Band 14

Stephan Grigat [Hrsg.]

# Kritik des Antisemitismus in der Gegenwart

Erscheinungsformen – Theorien – Bekämpfung



**Nomos**



center for antisemitism  
and racism studies

Die Printausgabe dieses Titels wurde durch das Centrum für Antisemitismus- und Rassismusstudien (CARS) und die Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen gefördert.

Die Open-Access-Veröffentlichung dieses Titels wurde durch die Dachinitiative „Hochschule.digital Niedersachsen“ des Landes Niedersachsen ermöglicht.

**Die Deutsche Nationalbibliothek** verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

1. Auflage 2023

© Die Autor:innen

Publiziert von  
Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG  
Waldseestraße 3–5 | 76530 Baden-Baden  
[www.nomos.de](http://www.nomos.de)

Gesamtherstellung:  
Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG  
Waldseestraße 3–5 | 76530 Baden-Baden

ISBN (Print): 978-3-7560-0263-4

ISBN (ePDF): 978-3-7489-3786-9

DOI: <https://doi.org/10.5771/9783748937869>



Onlineversion  
Nomos eLibrary



Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

## Geleitwort

2020 wurde an der *Katholischen Hochschule Nordrhein-Westfalen* (katho) das *Centrum für Antisemitismus- und Rassismusstudien* (CARS) gegründet. Von Beginn an war dabei für unsere Arbeit an einer deutschen Hochschule in katholischer Trägerschaft das Eingeständnis der Schuld der Deutschen und Christ\_innen an der Shoah und die damit verbundene historische Verantwortung leitend. Das CARS versteht sich im Kampf gegen Antisemitismus und Rassismus nicht als neutraler Zusammenschluss wissenschaftsinteressierter Akteur\_innen, sondern richtet seine Aktivitäten und Forschung normativ auf das Ziel der Abschaffung des Antisemitismus und des Rassismus aus. Dabei fundieren wir unsere Arbeit insbesondere in der Kritischen Theorie. Mit dieser theoretischen Grundlegung sowie vor dem Hintergrund der Notwendigkeit der Staatsgründung Israels als wirksamem Schutz jüdischen Lebens und notwendige Konsequenz aus der Erfahrung der Shoah verbindet sich unauflöslich die Solidarität mit dem Staat Israel. Mit der Gründung des CARS verband sich das Anliegen, jede Artikulationsform des Antisemitismus – und dies schließt den virulenten israelbezogenen, antizionistischen Antisemitismus mit ein – in den Blick zu nehmen und zum Gegenstand der Forschung und wissenschaftlichen Auseinandersetzung zu machen. Es ist das Ziel der Arbeit des CARS, die Perspektive der Kritischen Theorie des Antisemitismus im wissenschaftlichen Diskurs auch in Auseinandersetzung mit Positionen der gegenwärtigen Rassismusforschung und -kritik zu stärken. Dies schließt eine Kritik an bestimmten antirassistischen Praktiken und Theorieansätzen aus Sicht der Antisemitismusforschung mit ein.

Der vorliegende Band versammelt die ersten zwölf Working Papers, die das CARS seit Anfang 2022 regelmäßig veröffentlicht. Mit der Veröffentlichung der Working Papers speist das CARS wichtige wissenschaftliche Beiträge unterschiedlicher Autor\_innen zu den Themen Antisemitismus und Rassismus in den wissenschaftlichen Diskurs ein und versucht, dem formulierten Anspruch, einen Beitrag im Kampf gegen Antisemitismus und Rassismus zu leisten, gerecht zu werden.

*Martin Spetsmann-Kunkel, Co-Leiter des CARS*



## Dank des Herausgebers

Der Dank des Herausgebers gilt insbesondere den Autorinnen und Autoren der Beiträge des vorliegenden Bandes, die im Kontext der Arbeit des *Centrums für Antisemitismus- und Rassismusstudien* (CARS) entstanden sind. Sie verbinden theoretische Analysen mit praxisbezogenen Überlegungen zur Bekämpfung des Antisemitismus und widmen sich sowohl der ideologiekritischen Rekonstruktion des antisemitischen Bewusstseins als auch der historischen Darstellung der Modifikationen antisemitischer Äußerungsformen. Davon ausgehend sollen Bedingungen und Möglichkeiten für eine aktuelle Kritik des Antisemitismus ausgelotet werden, wobei ein besonderer Fokus auf Formen des israelbezogenen und des islamistischen Antisemitismus gerichtet wird, die insbesondere in der historisch orientierten, mitunter aber auch in der gegenwartsbezogenen Antisemitismusforschung weiterhin unterbelichtet sind.

Die Geschlechter-Schreibweise in den Beiträgen wurde nicht vereinheitlicht und blieb jeweils den Autorinnen und Autoren überlassen. Für finanzielle Unterstützung danke ich der *Katholischen Hochschule Nordrhein-Westfalen*. Für die gute Zusammenarbeit danke ich Beate Bernstein vom Nomos Verlag. Für Lektorats- und redaktionelle Arbeiten danke ich sehr herzlich der Referentin des CARS, Bianca Gabrielli.

*Stephan Grigat, Leiter des CARS*





# Inhaltsverzeichnis

Geleitwort	5
Dank des Herausgebers	7
<i>Stephan Grigat</i>	
Kritik des Antisemitismus heute	
Zur kritischen Theorie antijüdischer Projektionen, der Persistenz des Antizionismus und der aktuellen Gefahr des islamischen Antisemitismus	11
<b><i>Christentum &amp; Islam</i></b>	
<i>Gerhard Scheit</i>	
Zur Kritik des christlichen und des linken Antisemitismus – mit Abaelard und Marx	
Thesen und Kommentare	51
<i>Matthias Küntzel</i>	
Islamischer Antisemitismus	
Kennzeichen, Ursprünge, Folgen	79
<i>Ulrike Marz</i>	
Das Phantasma vom jüdischen Weltstaat	
Antizionistischer Antisemitismus im Iran als ‚Widerstand‘ gegen die moderne Gesellschaft	103
<b><i>Antizionismus &amp; Postkolonialismus</i></b>	
<i>Marlene Gallner</i>	
Antisemitismus ohne Antisemiten	
Zur Aktualität von Jean Améry's Kritik des Antizionismus	117
<i>Florian Markl und Alex Feuerherdt</i>	
Die Israel-Boykottbewegung BDS und die documenta fifteen	
Vom alten Hass zur Delegitimierung des jüdischen Staates	135

*Ingo Elbe*

Postkolonialismus und Antisemitismus

Einleitung zu einer Bibliographie zur Kritik postkolonialer  
und postmodern-antirassistischer Thematisierungen von  
Antisemitismus, Holocaust, Judentum und Zionismus

157

### ***Verschwörung & Narzissmus***

*Daniel Burghardt*

Opferfantasien

Zur Kritik des Antisemitismus in der Querdenken-Bewegung

173

*Markus Baum*

Verschwörungsnarrative im Kontext von Krisenerfahrungen und  
Kontrollverlusten

Versuch einer politiktheoretischen Annäherung an (sozial-)psycho-  
logische, gesellschaftstheoretische und psychoanalytische Debatten

197

*Thorsten Fuchshuber*

Der Genuss am Judenhass

Über den Zusammenhang von Antisemitismus und Narzissmus

223

### ***Bildung & Praxis***

*Elke Rajal*

Holocaust Education ohne Antisemitismus

Zum Stellenwert von Antisemitismus in der Vermittlungsarbeit  
zur Shoah

245

*Samuel Salzborn*

Antisemitism as a Field of Political Action

The Berlin Model for Fighting Antisemitism as an Example of State  
Efforts against Antisemitism

263

Die Autorinnen und Autoren

281